



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 236/GP

03.12.2018

**Huml setzt sich für mehr Teilhabe älterer Menschen in der Gesellschaft ein -
Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin zum Diskussionsforum
"Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere" in München**

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml setzt sich für mehr Teilhabe älterer Menschen in der Gesellschaft ein. Huml betonte am Montag anlässlich der Veranstaltung "Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere" an der Katholischen Stiftungshochschule München: "Es ist mir ein Herzensanliegen, dass ältere Menschen sich nicht zurückziehen, sondern dass sie dabei bleiben und sich einbringen in unserer Gesellschaft. Als bayerische Gesundheitsministerin setze ich mich auch dafür ein, dass die Menschen so lange wie möglich so gesund wie möglich bleiben. Unsere zentrale Botschaft ist: Prävention und Gesundheitsförderung sind immer ein Gewinn - in jeder Lebenssituation!"

Die Ministerin erläuterte: "Deshalb haben wir auch die Kampagne 'Mein Freiraum. Meine Gesundheit. In jedem Alter.' ins Leben gerufen. Wir geben damit Anregungen, wie das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden im Alter gestärkt werden kann. Gezielt sprechen wir Menschen über 65 Jahre an und wollen sie dazu motivieren, die mit dem Eintritt in den Ruhestand gewonnene Zeit auch für die Stärkung der Gesundheit zu nutzen."

Die erfolgreiche Kampagne zur Seniorengesundheit hat das bayerische Gesundheitsministerium im Oktober 2017 gestartet. Sie umfasste unter anderem zahlreiche Veröffentlichungen in Print-, Fernseh- und Online-Medien, die eigene Website www.freiraum.bayern.de sowie bayernweit diverse Veranstaltungen mit den Partnern vor Ort, darunter die Gesundheitsämter, die Gesundheitsregionen^{plus} und die Partner im Bündnis für Prävention.